

Fördererverein



MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025

Auszug aus der Vlothoer Zeitung vom 18.03.25

Fördererverein des Weser-Gymnasiums blickt optimistisch in die Zukunft

Engagement belebt den Schulbetrieb

von Jacqueline Kayser

Der Fördererverein des Weser-Gymnasiums hat in seiner Jahreshauptversammlung am 11. März jetzt nicht nur einen neuen Vorstand gewählt, sondern auch zahlreiche neue Projekte vorgestellt, die im vergangenen und kommenden Jahr unterstützt wurden und werden. Der Verein, der seit über 70 Jahren besteht, engagiert sich für Anschaffungen und Förderprojekte, die den Schulbetrieb bereichern.

Bei den turnusgemäßen Vorstandswahlen wurde der bisherige Vorsitzende Michael Sawadski im Amt bestätigt. Als zweite Vorsitzende wurde Caren Dittmer neu gewählt. Sie löst Jan Pampel ab. Hartmut Zerth bleibt Schatzmeister, während Kurt Knäble weiterhin als Kassenprüfer fungiert. Michael Agethen ist sein neuer Stellvertreter. Hartmut Zerth berichtete von einem erfreulichen Mitgliederzuwachs. Zuletzt wuchs der Verein um 29 neue Mitglieder auf nunmehr 286.

Der Verein ermöglichte auch 2024 zahlreiche Bildungsfahrten. Die Schülerinnen und Schüler der Q2 besuchten Weimar, Wien und Detmold. Volker Junghärtchen, Stufenleiter des diesjährigen Abiturjahrgangs hob hervor, wie wichtig die finanzielle Unterstützung war. Ohne die Fördergelder hätte der Q2-Jahrgang zwar nach Wien reisen, aber keinen Eintritt in Museen und Kultureinrichtungen finanzieren können.

Vor allem Theaterbesuche wurden gefördert. Der Deutsch-Leistungskurs besuchte in Weimar eine moderne Inszenierung von Thomas Manns „Der Zauberberg“. Auch die „Woyzeck“-Inszenierung im Landestheater Detmold sei als „großer Gewinn für den Deutschunterricht“ empfunden worden. In Wien durften die Abiturientinnen und Abiturienten an einem Workshop zu Shakespeares „Sommernachtstraum“ und an der Vorstellung teilnehmen.

Zudem wurden vom Fördererverein Kinogutscheine für Schülerinnen und Schüler gestiftet, die sich an der Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge beteiligten.

Der Vorstand des WGV-Förderervereins:
Schulleiter Guido Höltke,
Kassenprüfer Kurt Knäble,
Schatzmeister Hartmut Zerth,
der scheidende 2. Vorsitzende Jan Pampel,
der 1. Vorsitzende Michael Sawadski und die
neue 2. Vorsitzende Caren Dittmer (von links)

Foto: Jacqueline Kayser



STOLPERSTEIN-ROUTEN

Ein weiteres Projekt des Vereins ist die digitale Umsetzung der Stolperstein-Routen in Vlotho. In Kooperation mit der Mendel-Grundmann-Gesellschaft können Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Geschichtsunterrichts nun mit ihren Smartphones interaktive Rundgänge durchführen und jüdisches Leben und Schicksale in Vlotho nachempfinden. Die neue Q1 wird im Herbst erneut eine Exkursion nach Auschwitz unternehmen.

Marlon Seeger, Leiter der Licht- und Ton-AG bedankte sich für die Anschaffung eines Cases mit vier LED-Lampen sowie eines Werkstattwagens samt Zubehör. Gleichzeitig warb er für weitere Investitionen in Veranstaltungstechnik. Die hohen Mietkosten für Abiturjahrgänge und Schulveranstaltungen könnten durch schuleigene Ausstattung gesenkt werden. Die Versammlung beschloss daraufhin den Kauf von 12 Outdoor-LEDs und dem entsprechenden Zubehör.

WEITERE PROJEKTE

Hartmut Zerth stellte zahlreiche weitere 2024 geförderte Projekte vor, darunter ein Trinkwasserspender, Klangbausteine für den Musikunterricht, ein neues Fußballtor, Mobiliar für den Außenbereich sowie ein Koffer mit Rauschbrillen für den Chemieunterricht.

Weitere Anträge für laufende und neue Projekte wurden vorgestellt. Dazu gehören die jährliche Unterstützung von Wettbewerben (Biber- u. Känguru-Wettbewerb, Lesewettbewerb), die Pausensportboxen für die 5. Klassen, die Kanu- u. Sanitäts-AG sowie die Aktualisierung des Buchbestands der Schulbibliothek.

Schulleiter Guido Höltke lobte das Engagement des Förderervereins und berichtete von aktuellen Bauprojekten. Die Bühne im PZ soll erneuert werden, die Bushaltestellen und der Rollerparkplatz wurden bereits umgestaltet. In Planung sind eine neue Terrasse mit Cafeteria-Umgestaltung sowie eine umfassende Schulhofumgestaltung.

Die Jahresversammlung zeigte erneut, wie wertvoll die Arbeit des Förderervereins für das Weser-Gymnasium ist. Mit einem engagierten Vorstand und zahlreichen geplanten Projekten bleibt der Verein auch in Zukunft eine tragende Säule für das Schulleben.

Fördererverein

am

